

Informationsgespräch zwischen der AG WRRL und Landwirtschaft sowie Greenpeace

Am 27. April 2016 besuchten sieben Vertreter von Greenpeace die Arbeitsgruppe „Wasserrahmenrichtlinie und Landwirtschaft“. Treffpunkt war die Landesforschungsanstalt in Gülzow. Die Gäste beschäftigen sich mit dem Thema nachhaltige Landwirtschaft und wollten sich zu Stand und Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Landwirtschaft in MV informieren.

Vor allem die Themenbereiche Ursachen von P- und N- Gehalten im Grundwasser und in den Meeren, Trends in der Entwicklung der Grundwasserqualität, Notwendigkeit einer behördlichen flächendeckenden Erfassung der Nährstoffbilanzen sowie Effektivität von angebotenen land- und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur Einhaltung der Kriterien der WRRL und die Möglichkeiten der WRRL-Beratung wurden diskutiert.

Den Abschluss bildete eine kurze Feldführung des Parzellenversuches zur Optimierung der Gärrestdüngung auf dem Versuchsfeld der LFA.

Die Vertreter von Greenpeace äußerten sich positiv ob der Zusammenarbeit in der AG und die vielfältig angebotenen Möglichkeiten der Informationsbeschaffung für Landwirte. In einer fundierten und differenzierten Diskussion wurde betont, dass Greenpeace nicht prinzipiell ökologische Landwirtschaft fordert, sondern eine Umsetzung von Umweltzielen mit allen Landwirten (auch konventionell) anstrebt.

Die AG mahnte an, auch zukünftige Debatten in einem fachlichen und sachlichen Kontext zu führen und wissenschaftliche Untersuchungen in Entscheidungen mit einfließen zu lassen.

Fachinformation: WRRL-Raps-2012-09-17		Anfragen: A. Hoppe S. Hagen	0381 2030780 0381 2030780	ahoppe@lms-beratung.de shagen@lms-beratung.de
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG)	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (LFA)	LMS Agrarberatung GmbH – Zuständige Stelle für landwirtschaftliches Fachrecht und Beratung (LFB)		